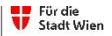


Die Koordinationsstelle JBB lädt im Auftrag von



Sozialministeriumservice



zur Online-Großveranstaltung

„Digitalisierung am Übergang Schule-Beruf“

Dienstag, 30. November 2021 von 09:00 bis 17:00 Uhr
via Zoom (Link wird nach Anmeldung zugesendet)

Kurzinfo

Die diesjährige Großveranstaltung hat das **Ziel**, aktuelle Erkenntnisse zur **Digitalisierung am Übergang Schule-Beruf** zu vermitteln, den gegenseitigen Austausch über Erfahrungen und Beispiele guter Praxis zu fördern und Anregungen zu liefern, inwiefern **Digitalisierung Veränderungen einfordert bzw. ermöglicht**.

Inhalt/Ablauf

Die ganztägige Veranstaltung bietet mit **zwei Einführungsvorträgen am Vormittag** einen breiten Einblick in die Thematik und ermöglicht einen ersten Einstieg in aktuelle Debatten. Am Nachmittag werden **fünf parallel stattfindende Workshops** mit jeweils zwei praxisnahen Inputs angeboten. Die Workshops finden in **zwei Durchgängen** statt und bauen **nicht** aufeinander auf. Dies ermöglicht den Besuch von zwei Workshops zu unterschiedlichen Themen. Den Abschluss bildet ein **digitaler Marktplatz** in Form einer **interaktiven online-Umgebung**, in der Gespräche in kleinerer und größerer Runden möglich sind.

Anmeldung bitte bis **15. November 2021** über das [Online-Anmeldesystem](#).
(Nach Erreichen der max. TN-Anzahl wird der Link vor dem 14.11. geschlossen.)

Rückfragen zur Veranstaltung unter: koordinationsstelle@wuk.at

Programm	
09:00-09:35	Begrüßung
09:35-10:25	Vortrag: „AMS New Digital Skills“ konkrete Entwicklungen in den betrieblichen Anforderungen: branchenspezifische sowie -übergreifende digitale Kompetenzen Alexandra Bröckl, ibw
10:25-10:50	Pause
10:50-11:50	Vortrag: FSW Befragung „digitale Teilhabe“ digitale Mediennutzung von Menschen mit intellektueller Behinderung in den Angeboten des FSW sowie Zugänge und Nutzungsmöglichkeiten und Best Practice Beispiele Ivana Veznikova & Sofia Heger, FSW
11:50-12:30	Mittagspause
12:30-12:40	Erklärung zum Workshop-Ablauf
1. Durchgang: parallele Workshops	
12:40-13:50	1. Aufbau und Vermittlung digitaler Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Modulare Basisbildung Digitalisierung, Jugend am Werk • Basiskompetenzen Digitalisierung, Jobfabrik, Volkshilfe
	2. Veränderungen in der beruflichen Bildung <ul style="list-style-type: none"> • Digitale Inhalte in der Fachpädagogik, wienwork • Lehrausbildner_innen, angefragt
	3. niedrigschwellige digitale Technologien <ul style="list-style-type: none"> • digidazU online- und videobasiertes Lernen, Integrationshaus • assistierende Technologien, lifetool Wien
	4. Blended-, Distance Learning und Infrastruktur <ul style="list-style-type: none"> • Blended Learning Arrangement, BFI Wien • ipmoodle, ipcenter
	5. Medienkompetenz <ul style="list-style-type: none"> • Tools und pädagogische Zugänge, WUK work.space • Niedrigschwelliger Aufbau von Medienkompetenzen, Kreativwerkstatt Verfilmt & Zugenäht, das Band, FSW • Expertise saferinternet
13:50-14:05	Pause
2. Durchgang: parallele Workshops	
14:05-15:15	siehe 1. Durchgang
15:15-15:25	Pause
15:25-15:35	Erklärung zum digitalen Marktplatz
15:35-16:40	Digitaler Marktplatz zum Austausch (geöffnet bis 18:00)
16:40-17:00	Verabschiedung

Die Koordinationsstelle Jugend – Bildung – Beschäftigung wird beauftragt und finanziert durch:

Workshop-Kurzbeschreibungen

1. Workshop: Aufbau und Vermittlung digitaler Kompetenzen

Jugendliche am Übergang Schule - Beruf erfolgreich zu begleiten, bedeutet verstärkt auch digitale Grundkompetenzen zu vermitteln. In diesem Workshop wird den Fragen nachgegangen, wie die Vermittlung digitaler Grundkompetenzen zielgruppengerecht gelingen kann, welche Inhalte darunter konkret zu verstehen sind und vor welchen Herausforderungen Jugendliche stehen.

2. Workshop: Veränderungen in der beruflichen Bildung

Der Anteil digitaler Umgebungen im beruflichen Kontext steigt und parallel dazu wird ein (sicherer) Umgang mit unterschiedlicher Software bzw. Tools stärker gefordert. Sowohl (über)betriebliche Praxisbetriebe als auch die Berufsschule passen sich diesen Änderungen an. Insbesondere Veränderungen in den Branchen Einzelhandel, Tourismus/Gastronomie, Bau und Metall werden in den Blick genommen.

3. Workshop: niedrighschwellige digitale Technologien

Neben den Herausforderungen, die mit Digitalisierung verbunden werden, bieten digitale Technologien auch umfassende Möglichkeiten, berufsbezogenes Wissen auf niederschwellige Weise zu vermitteln und die berufliche Eigenständigkeit zu stärken. In diesem Workshop werden einerseits onlinebasierte (Selbst)-Lernmaterialien wie interaktive Übungen sowie Aufgaben und andererseits gängige assistierende Technologien für eine barrierefreie Nutzung von digitalen Technologien vorgestellt.

4. Workshop: Blended-, Distance Learning und Infrastruktur

Aus der Notwendigkeit auf digitale Lernmethoden umzusteigen, um die Phase des Lockdowns gemeinsam mit den Jugendlichen erfolgreich zu überbrücken, wurde auf unterschiedliche digitale Tools zurückgegriffen. Dieser Workshop bietet beispielhaft einen Einblick in zwei digitalisierte Lernumgebungen und vermittelt eine Übersicht sowohl über die Vorteile, die sich mitunter dadurch ergeben, als auch über die Herausforderungen und wie diesen begegnet werden kann.

5. Workshop: Medienkompetenz

Medienkompetenz ist eine sehr umfassende Thematik und reicht vom Aufsetzen sicherer Passwörter, der Einschätzung von Inhalten aus dem Internet und dem Bewusstsein, welche Sichereinstellungen bei der Nutzung von offenem W-LAN zur Option stehen bis hin zur medialen Selbstpräsentation und Cybermobbing. Einblicke aus der Praxis im Aufbau von Medienkompetenzen bieten in diesem Workshop sowohl Praktiker_innen als auch einschlägige Expert_innen.